

Ringelnatz, Joachim: Stalltüren (1908)

- 1 Zwei dicke Elefanten
- 2 Wollten inkognito
- 3 Heimwandern. Doch alle Passanten
- 4 Erkannten die Elefanten
- 5 Als Flüchtlinge aus dem Zoo.

- 6 Und wenn sich auch niemand getraute,
- 7 Sie anzufassen, ward ihnen doch klar,
- 8 Daß man ihre Absicht durchschaute
- 9 Und daß nun bald was im Gange war.

- 10 Verfolgt von einem großen Heer
- 11 Von Schauvolk und Soldaten
- 12 Und Autos, Mob und Feuerwehr
- 13 Schwenkten sie links und betraten
- 14 Zwei Eingänge einer Bedürfnisanstalt –
- 15 Für Herren und für Damen –
- 16 Und äpfelten. – Schutzleute kamen
- 17 Und haben sie niedergeknallt.

(Textopus: Stalltüren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42914>)